

Gleichzeitig lernen und kreativ sein

Noch bis Donnerstag können Kinder von sieben bis elf Jahren das Sommeratelier in der Vebikus Kunsthalle Schaffhausen besuchen. Das Thema der Veranstaltung ist Fotografie und Gestaltung.

Elena Stojkova

SCHAFFHAUSEN. Fotos der Künstlerin Gabriela Buff aus Hallau zieren derzeit die Wände der grossen Räume der Vebikus Kunsthalle Schaffhausen. Regelmässig findet man in diesen Hallen Kunstausstellungen vor, und es finden Führungen und Workshops statt. So auch diese Woche: Ohne Anmeldung können Kinder von sieben bis elf Jahren hier das Sommeratelier, das im Zeichen der Kunst und Fotografie steht, besuchen – mit Ferienpass kostenlos, ohne für fünf Franken.

Am Montagmorgen nahmen vier Kinder am Programm teil, am Dienstag waren es elf. Kunstvermittlerin Anna Ninck hat den Workshop organisiert und leitet ihn. Theres Arm und Laura Jäggi, zwei Studentinnen der Pädagogischen Hochschule und zukünftige Kindergärtnerinnen, unterstützen Ninck bei der Durchführung des Kurses.

Variables Programm

Das Programm besteht aus verschiedenen Posten und ist variabel. «Ich bin gerne flexibel und habe zu viel Material», sagt Ninck. Dies sei beabsichtigt. «Man muss auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen können und spüren, welcher Programmpunkt zu welchem Zeitpunkt passt.» Denn jedes Kind habe seine eigene Kreativität.

Auf dem Programm steht beispielsweise, die Werke von Gabriela Buff zu betrachten und zusammen Geschichten dazu zu erfinden. Den Kindern soll ins Bewusstsein gerufen werden, dass Bilder und Fotos etwas erzählen. Bei anderen Programmpunkten zeigt und erklärt Ninck einen alten Fotoapparat oder die Kinder zeichnen Tierfotos ab und basteln anschliessend plastische Tierbilder daraus. Ausserdem gestalten sie mithilfe verschiedener Stempel Stoffbahnen. Das Highlight ist das Erstellen eines Fotogramms: Die Kinder schneiden Muster in schwarzes Papier, welches sie auf lichtempfindliches Fotopapier anbringen und in die Sonne legen. Durch Licht verfärbt sich das nicht abgedeckte Fotopapier. «Es ist wie Zauberei», sagt Ninck. Begeistert davon möchte ein Knabe wissen, wo man

Fotopapier kaufen kann. «Ich möchte das gerne wieder machen», sagt er. Bereits zum dritten Mal bietet Ninck eine Veranstaltung im Rahmen des Ferienpasses an. «Die Kinder sollen angeregt werden durch das, was sie sehen, und daraus etwas Eigenes entwickeln.» Es

sei sehr selten, dass ein solches Programm den Kindern nicht gefällt. Tatsächlich waren gestern zwei der vier jungen Besucher vom Montag wieder da. Das Sommeratelier findet noch heute und morgen jeweils von 9.30 bis 12 Uhr statt.



Kunstvermittlerin Anna Ninck schaut sich mit den Kindern die Werke von Gabriela Buff an.